

Christbäume werden gesammelt

Brennmaterial für Funkenfeuer

Die Jugendfeuerwehr Ochsenhausen und die Funkenbuben des Musikvereins Reinstetten sammeln am Samstag, 10. Januar 2026, in Ochsenhausen, Ziegelstadel und Hattenburg sowie in Wenedach, Freyberg, Reinstetten, Goppertshofen, Eichen und Laubach Christbäume ein, die nicht länger die Häuser oder Wohnungen schmücken sollen. Die abgegebenen Bäume müssen für die Sammlung von sämtlichem Schmuck und insbesondere auch Metallteilen (Nägel oder dergleichen) befreit werden. Aus den gesammelten Bäumen werden im Februar die traditionellen Funkenfeuer errichtet. Die Christbäume sollten spätestens ab 8 Uhr bereitliegen. Die Feuerwehr bittet darum, kein Reisig oder Ähnliches eigenmächtig am Funkenplatz abzuliefern. In Absprache mit dem Team der Feuerwehr kann gegebenenfalls am Tag des Funkens Material abgegeben werden.

Die gesammelten Bäume sind in Ochsenhausen am Samstag, 21. Februar, ein wichtiger Teil des Funkens, der auf einem Feld in der Nähe der Firma Wölfler entzündet wird.

In Reinstetten soll der Funken ebenfalls am 21. Februar in Flammen aufgehen. Zuschauer werden dazu ab 18:30 Uhr in der alten Wenedacher Straße begrüßt.



Die Jugendfeuerwehr Ochsenhausen beim Einsammeln ausrangierter Christbäume. Foto: Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Öchsle-Museumsbahn schließt Saison mit Fahrgastrekord ab

Die Öchsle-Museumsbahn verabschiedete sich mit den Nikolausfahrten und zwei Sonderfahrten in die Winterpause.

Fast 3.000 Fahrgäste ließen sich am Nikolauswochenende vom Nikolaus, Knecht Ruprecht, der tollen Bewirtung in der Maselheimer Festhalle und einer stimmungsvollen Öchsle-Fahrt mit viel Dampf verzaubern. „Die Nikolausfahrten sind immer ein ganz besonderer Höhepunkt der Saison“, sagt Geschäftsführer Andreas Albinger. „Unsere Gäste schätzen die tolle Atmosphäre und für die Kinder ist die Fahrt ein ganz besonderes Erlebnis“

Zwei Sonderfahrten am sorgten für einen gelungenen Abschluss einer Rekordsaison. Mit genau 55.284 Fahrgästen und damit einer Steigerung von 11 % konnte die Museumsbahn eine bisher nie erreichte Rekordzahl erreichen. „Diese Rekordzahl an Fahrgästen zeigt deutlich, welchen großen Stellenwert die Museumsbahn in ganz Oberschwaben hat. Neben vielen Fahrgästen aus der Region konnten wir auch viele Gäste vom Großraum Stuttgart, München, Allgäu, Bodensee und dem Schwarzwald begrüßen“ sagt Landrat Mario Glaser. Am 30. November 1899 zwischen Warthausen und Ochsenhausen und am 1. März 1900 mit dem Streckenstück bis Biberach war die Öchsle Bahn vor 125 Jahren eröffnet worden. Das Bahnhofsfest am 14. September 2025 stellte den Höhepunkt des Jubiläumsjahres dar. Rechtzeitig davor konnte mit der Einweihung eines WC-Gebäudes in Warthausen den Besucherinnen und Besuchern endlich ein zeitgemäßes WC geboten werden. Damit ging ein jahrelanger Wunsch in Erfüllung. Vereinsvorsitzender Benny Bechter zeigte sich hierüber sehr zufrieden: „Mit dem WC-Gebäude in Anlehnung an historische Gebäude der Königlich Württembergischen Staatsbahnen können wir unseren Gästen endlich ein modernes WC in Warthausen bieten – das ist für die Museumsbahn ein großer Gewinn“. Schon jetzt ist die Vorfreude groß – einzelne Fahrten in 2026 sind bereits ausverkauft. Selbst für die Nikolausfahrten in 2026 sind bereits viele Reservierungen eingegangen. Neben Veranstaltungsklassikern wie Teddybärtage, Familienfahrt, kulinarische Reise und Mondscheinfahrten wird die Museumsbahn in 2026 auch neue Erlebnisse bieten: Eine Feierabendfahrt mit Musik und Bewirtung bietet die Möglichkeit nach der Arbeit mit Kollegen einen schönen Tagesausklang zu erleben. Die beliebte kulinarische Reise wird aufgrund der großen Nachfrage in 2026 an zwei Terminen angeboten. Mit der weiteren musealen Ausgestaltung der Bahnhöfe Warthausen und Ochsenhausen können mit historischen Wagen und Gebäuden typische Bahnhöfe mit allen früher üblichen Einrichtungen erlebt werden.

Die deutlich gestiegenen Kosten für Brennstoffe und externe Leistungen erfordern in 2026 nach dreijähriger Pause eine maßvolle Erhöhung der Fahrpreise. „Mit der preisgünstigen Familienkarte bleiben wir jedoch weiterhin ein familienfreundliches Ausflugsziel“, so Benny Bechter. „Mit der neuen Saison starten wir am 1. Mai 2026“, sagt Andreas Albinger: „Bis dahin haben wir noch viel zu tun. Wir freuen uns sehr darauf, unseren Besuchern auch im kommenden Jahr Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar zu machen.“





Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsamer Gutachterausschuss Östlicher Landkreis Biberach

Grundstücksmarktbericht 2025

Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses Östlicher Landkreis Biberach hat den Grundstücksmarktbericht 2025 für die Mitgliedskommunen veröffentlicht. Er beinhaltet Kaufpreisdaten aus den Berichtsjahren 2023 & 2024 für die Gemeinden Achstetten, Berkheim, Burgrieden, Dettingen an der Iller, Erlenmoos, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Mietingen, Rot an der Rot, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der Rottum, Tannheim und Wain sowie für die Städte Ochsenhausen und Laupheim. Neben der interessierten Öffentlichkeit richtet sich der Marktbericht an Sachverständige der Immobilienwirtschaft, die auf Kennzahlen über den Grundstücksmarkt und dessen Entwicklung angewiesen sind. Zudem ist er Basis für steuerliche Bewertungen (z.B. der Erbschafts- und Schenkungssteuer) von Wohnungen und Wohnhäusern.

Der Grundstücksmarktbericht kann seit dem 19.12.2025 bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gegen Gebühr (gebundene Ausgabe 25 €, digitale Ausgabe 20 €) bestellt werden. Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim
Telefon: 07392 704 -167

E-Mail: gutachterausschuss@laupheim.de

Internet: www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss

Das Rathaus informiert

Kurs der Digitalmentoren zu „Mehr Bequemlichkeit beim Parken: Bezahlen mit App und smarte Navigation“

Das Smartphone wird auch im Auto und beim Parken immer mehr zum unverzichtbaren Helfer. Aufgrund der großen Nachfrage bieten die Digitalmentoren **nochmals** den praxisnahen Kurs zur digitalen Parkplatzsuche und den Bezahlmöglichkeiten an. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

Wichtige Nummern

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116 117 (Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: *docdirekt* - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte** unter 116 117 oder www.docdirekt.de

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 3600
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch (Ilse Kramer)	07352 7089898
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162 2314550
(Einsatzleitung: Lydia Müller und Andrea Lacher)	
Caritas Biberach Fachdienst Hospiz und Trauer	
Fachdienst Hospiz und Trauer	07351 8095-190
ASB (Hausnotruf)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Wie Sie uns erreichen

Sie erreichen die Zentrale unter Telefon 07352 9220-0

Bürgerbüro und Standesamt, Bahnhofstraße 11

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Tourist-Information, Bahnhofstraße 11

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rathaus (Marktplatz 1) und Stadtbauamt (Marktplatz 31)

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Reinstetten, Sankt-Urban-Weg 10

Montag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch, Dürnachstraße 4

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Lehrschwimmbaden Herrschaftsbrühl

Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr (Während der Schulferien geschlossen)

Vorgestellt werden die in der Region Biberach genutzten Park-Apps EasyPark und Parkster, um das Bezahlen von Parkgebühren bequem per Mobiltelefon abzuwickeln. Die Teilnehmer lernen dabei nicht nur, wie diese Apps funktionieren und wie die Bezahlung erfolgt, sondern auch, wie sie ihre Navigations-App zur Suche nach Parkplätzen nutzen können.

Der Kurs findet **am Montag, 12.01.2026, von 17:00 bis 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal im 1. OG des Rathauses Ochsenhausen statt. Der Sitzungssaal ist barrierefrei über Aufzug erreichbar. Das Smartphone ist mitzubringen. Außerdem sollten das/die eigenen KFZ-Kennzeichen präsent sein.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich. Bitte melden Sie sich hierfür bei Cornelia Kranich, Telefon 07352 9220-38 oder per E-Mail unter kranich@ochsenhausen.de.



Die beiden Digitalmentoren: Kurt Bitterle und Roman Bentele (Foto: Privat)

Sprechstunde „Vorsorge treffen“ – wer soll für mich im Alter oder im Notfall Entscheidungen treffen?



Frau Brigitte Koch vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ informiert Sie gerne kostenlos in Einzelgesprächen zu den Themen Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuung. Die Sprechstunden werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 14:00 bis 17:45 Uhr im Rathaus Ochsenhausen angeboten.

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 13. Januar 2026, statt.

Interessierte können sich gern anmelden, die Termine werden telefonisch vergeben unter 07352 9220-38.

Notdienst der Apotheken

von Freitag, 09.01.2026, bis Samstag, 17.01.2026

Freitag, 09.01.2026

Marien-Apotheke Erolzheim
Biberacher Str. 3, 88453 Erolzheim
Tel.: 07354 93210

Antonius-Apotheke Bad Wurzach
Marktstr. 8, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 91237

Samstag, 10.01.2026

Apotheke Kirchdorf
Hochhausstr. 3, 88457 Kirchdorf an der Iller
Tel.: 07354 1212

Stern Apotheke Bodenseestraße
Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 4987387

Sonntag, 11.01.2026

Iller-Apotheke Aitrach
Schmiedgässle 3, 88319 Aitrach
Tel.: 07565 98070

Rathaus-Apotheke Bad Schussenried
Wilhelm-Schussen-Str. 40, 88427 Bad Schussenried
Tel.: 07583 505

Montag, 12.01.2026

Allmann'sche Apotheke Biberach
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 18090

Schloß-Apotheke Erbach
Ehinger Str. 28, 89155 Erbach
Tel.: 07305 6033

Dienstag, 13.01.2026

Jordan-Apotheke Biberach
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 73900

Apotheke in Steinheim
Heimertinger Str. 37, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 982260

Mittwoch, 14.01.2026

Fünf-Linden-Apotheke
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 827077

Apotheke Donaustraße
Donaustraße 78, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 9842010

Donnerstag, 15.01.2026

Stadt-Apotheke Biberach
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 15030

Apotheke im Illerpark
Fraunhoferstraße 8, 87700 Memmingen
Tel.: 08331 984900

Freitag, 16.01.2026

Sonnen-Apotheke
Memmingerstr. 10, 87751 Heimertingen
Tel.: 08335 989389



Stadtapotheke Bad Waldsee
Friedhofstr. 7, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 97960

Samstag, 17.01.2026
Wieland-Apotheke Biberach
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 2606

Marien-Apotheke Bad Wurzach
Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 935403

Altersjubilare

Wir gratulieren

Maria Freisinger
am 13.01. zum 100. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit.

Veranstaltungskalender

Christbaumsammlung

Feuerwehr Ochsenhausen
Ochsenhausen und Hattenburg
Samstag, 10.01.2026, 8:00 Uhr

Christbaumsammlung

Funkenbuben des Musikvereins Reinstetten
Wenedach, Freyberg, Reinstetten, Goppertshofen, Eichen und Laubach
Samstag, 10.01.2026, 9:00 Uhr

Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates, anschließend Kirchkaffee

Evang. Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller
Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Sonntag, 11.01.2026, 9:15 Uhr

Frauenkaffee, ab 14:00 Uhr

Tanzen, ab 15:00 Uhr
Kath. Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen
Montag, 12.01.2026

Seniorenachmittag

Senioren-gemeinschaft Alt werden – jung bleiben
Schanne, Ochsenhausen
Dienstag, 13.01.2026, 14:00 – 16:30 Uhr

Training Herzsportgruppe

Sportverein Ochsenhausen e.V.
Gemeindehalle, Rottum
Mittwoch, 14.01.2026, 18:00 Uhr

Vorankündigung:

Die NetCom BW informiert zum geplanten Aufbau eines flächen-deckenden Glasfasernetzes in Mittelbuch.
Termin: Donnerstag, 29. Januar 2026, 19 Uhr, in der Gemeinde-halle Mittelbuch.
Weitere Informationen dazu gibt es im nächsten OCHSENHAU-SER ANZEIGER.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller

Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwal-tung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 15. Januar 2026** statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 16. Januar 2026**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitge-stellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.

Energieagentur

energieagentur

Angebot zur Energieberatung durch die Energieagentur Oberschwaben

Die nächste Beratung der Energieagentur Oberschwaben findet am **Dienstag, 13.01.2026**, im Rathaus, 1. OG, Sitzungssaal, statt. Es ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung not-wendig unter Telefon 07352 9220-65. Die Beratung umfasst alle Energie-Fragen, wie z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzie-rungsmöglichkeiten etc. am und im Gebäude. Die Energieberatung ist kostenlos und findet üblicherweise jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Oberschwaben, Außenstelle Biberach, Frau Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen von Wärme und Strom, sowie das Schorn-steinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Hinweis: der Eingang auf der Ostseite des Rathauses ist barri-erefrei.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenauser-Erlenmoos,
Mittelbuch, Bellamont, Rottum,
Steinhausen a. d. Rottum



Samstag, 10. Januar

Rottum: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Januar **Taufe des Herrn**

L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 Ev: Mt 3, 13-17

Steinhausen: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittelbuch: 09.00 Uhr Wortgottesdienst

St. Georg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Georg: 12.00 Uhr Taufe

Mittwoch, 14. Januar

Rottum: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Januar

Herz Jesu: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16. Januar

Erlenmoos: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17. Januar

Mittelbuch: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Januar **2. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Jes 49, 3.5-6 Ev: Joh 1, 29-34

Bellamont: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Georg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch

Montag und Freitag, 16.30 Uhr (Pfarrsaal)

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenauser und Umgebung

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenauser von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich im neuen Jahr wieder am **Dienstag, 13. Januar, ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenauser**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Interessierte sind willkommen. Inkontinenz ist ein Thema, über das nicht gerne gesprochen wird, obwohl es in der Bevölkerung vielfach verbreitet ist. Die Ursachen können ganz unterschiedlich und z.T. wieder beherrschbar sein, weshalb Betroffene sich nicht scheuen sollten, ärztlichen Rat einzuholen.

An diesem Nachmittag informiert Claudia Leitritz von der Kloster-Apotheke rund um das **Thema Blasenschwäche und Inkontinenz** und stellt Versorgungsmöglichkeiten vor, die den Alltag der Betroffenen erleichtern können.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zum neuen Jahresprogramm der Gruppe, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Singen mit Trauernden am 13. Januar 2026 in Biberach

Die Kontaktstelle Trauer von Dekanat und Caritas Biberach-Saulgau bietet gemeinsam mit Andra Oltmanns, zertifizierte Singleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Men-

schon einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf. Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **13. Januar, von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Biberach-Saulgau

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ochsenauser Themenfrühstück

Beim nächsten Ochsenauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, 14. Januar 2026, spricht der Geologe und Paläontologe **Dr. Volker J. Sach**, über die **Geologie Ochsenausers**.

Bereits spätestens seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist bekannt, dass der geologische Untergrund der ober-schwäbischen Landschaft so manch spektakuläre Fossilfunde und sedimentologische Besonderheiten zu bieten hat. Neuere Forschungen zeigen nun, dass man hier - in Anlehnung an „Spielbergs Jurassic Park“ - sogar von einem „Neogen- bzw. Molasse-Park“ sprechen kann. Während der Powerpoint-Präsentation soll eine faszinierende Zeitreise in die wechselhafte, teilweise recht turbulente Erdgeschichte des südwestdeutschen Raumes unternommen werden. Neben der für unsere Gegend doch recht exotischen fossilen Flora & Fauna (u.a. „Zimtbäume, Riesen-Landschildkröten-, Krokodil-, Panda-, Bärenhund-, Nashorn- & Ur-Elefanten“-Belege) wird insbesondere auch auf den katastrophalen, folgenreichen Meteoriten-Impakt im Nördlinger Ries während des Mittel-Miozäns (vor ca. 14,8 Mio. Jahren) eingegangen, ein regional-geologisches Großereignis.

Der aus Ochsenauser stammende Referent, Diplom-Geologe/Paläontologe Dr. Volker J. Sach, kann aus umfangreicher eigener Forschungstätigkeit u.a. in Oberschwaben schöpfen und wird aus seiner Sammlung auch ein paar passende Fundobjekte mitbringen. Das Ochsenauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Ochsenauser und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Einlass ab 08:45 Uhr

Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck,

Der Vortrag beginnt um 09:30 alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Ende 11 Uhr

Wo? Im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 in Ochsenauser.

Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pastoralteam:

Pfarrer Michael Schönball, Tel. 07352 7664,

E-Mail: Michael.Schoenball@drs.de

Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157 34084786,

E-Mail: Anna.Szczepanska@drs.de

Gemeindereferentin Tatjana Steppacher, Hdy. 0151/61029554,

E-Mail: Tatjana.Steppacher@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege:

Eva Maria Vinzelberg

E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de

Telefon: 07352 9232714



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ochsenhausen:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr,
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07352 8259, E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel



Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455

Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;

Tel. 0162.6781471

Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen:
49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 10. – 18.01.2026

Samstag, 10.01.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten mit den Kommunionkindern (+Paul Herold, Rosa u. Werner Herold)

Sonntag, 11.01. – Taufe des Herrn

Ende der Weihnachtszeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach mit den Kommunionkindern (+Zita Grieser)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell mit den Kommunionkindern (+Theodor Körner; Maria Surdmann, Karl u. Rosa Mader)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 13.01.

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

18:00 Uhr Fatimariosenkrantz in Laubach

Mittwoch, 14.01.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 15.1.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 17.01.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach (2. Opfer Karl Feger; Josef Maier)

Sonntag, 18.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Hannelore Miller)

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Hürbel

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkrantz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkrantz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkrantz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wennedach

Frauenbund Gutenzell lädt zum Krippenkaffee ein

In der ehemaligen Klosterkirche Gutenzell ist alljährlich die Barockkrippe, ein Kulturdenkmal aus der Klostersgeschichte Gutenzell, vom 4. Advent bis Lichtmess (2. Februar) zu bewundern. Nach dem Krippenbesuch oder dem winterlichen Spaziergang lädt der Frauenbund Gutenzell im schönen Ambiente des Kapitelsaals zu Kaffee und Kuchen ein (Kuchen auch zum Mitnehmen). Es wird fair gehandelter Kaffee angeboten.

Noch am Samstag, 10. Januar 2026; Sonntag, 11. Januar 2026 – jeweils ab 13:30 Uhr im Kapitelsaal neben der Klosterkirche. Der Erlös kommt kirchlichen wohltätigen Zwecken zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Frauenbund Gutenzell

Erstkommunion 2026

In unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika haben sich 20 Kinder bereits auf den Weg gemacht, um sich auf das Fest ihrer Erstkommunion vorzubereiten. Sie haben die Gottesdienste am 10./11. Januar in Reinstetten, Laubach und Gutenzell vorbereitet, in denen sie sich auch den Gemeinden vorstellen. Gerne werden die Kinder und ihre Familien von den Gemeindemitgliedern im Gebet und auf ihren Wegen begleitet.

SeniorInnen Gutenzell

Am Mittwoch, 28.01.2026, ab 14:30 Uhr laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit den Kindergartenkindern in den Gemeinderaum St. Michael ein. Auf euer Kommen freut sich das Betreuerteam

Nächste Kinderkirche in Gutenzell am 25.01.

Die nächste Kinderkirche findet am 25.01.26 parallel zur Wortgottesdienstfeier um 10:30 Uhr in Gutenzell statt. Unser Start ist in den ersten Bänken der Kirche. Nach unserem gemeinsamen Lied gehen wir zusammen ins Nebengebäude. Am Anfang des Neuen Jahres wird uns das Thema der Schöpfungsgeschichte begleiten: „Du hast uns deine Welt geschenkt“
Wir freuen uns auf Euch, das KiGo-Team Gutenzell-Hürbel



Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller

Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

PfarrerIn i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
(Röm 8,14)

**1. Sonntag nach Epiphania, 11. Januar 2026****Einführung des neuen Kirchengemeinderates mit Amtsverpflichtung**

9.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch und Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung
mit Posaunenchor



Im Anschluss laden wir Sie herzlich ins **Kirchkaffee** ein.

Gemeindeguppen und -kreise:**GPZ-Frühstückstreff**

Montag, 12. Januar 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Spurwechsel „Table ronde“

Montag, 12. Januar 2026, 16.00 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 12. Januar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim:

Dienstag, 13. Januar 2026, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Dienstag, 13. Januar 2026, 14.00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Konstituierende Sitzung der Kirchengemeinderäte

Dienstag, 13. Januar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe **Kirchdorf**

Mittwoch, 14. Januar 2026, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gruppe **Ochsenhausen:**

Konfirmandenunterricht entfällt, dafür:

Samstag, 17. Januar 2026, Besuch der Vesperkirche Ulm

Posaunenchor:

Mittwoch, 14. Januar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Treffen Besuchsdienst:

Donnerstag, 15. Januar 2026, 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf der jeweiligen Homepage:**

Pfarramt Kirchdorf und Erolzheim-Rot: www.evkirche-kirchdorf.de

Christliche Gemeinde Ochsenhausen e.V.

Der HERR ist denen nahe, die verzweifelt sind, und rettet diejenigen, die alle Hoffnung verloren haben

Psalm 34 Vers 19

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr.

Sonntagschule bieten wir für Kinder bis 14 Jahren gestuft nach Alter an. Diese findet während des Gottesdienstes statt.

Jungschar Freitags, 17:30 Uhr in der Bahnhofstraße 36 während der Schulzeiten

Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Kontakt Daten: Homepage: www.cg-ochsenhausen.de

E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de

Telefonnummer: 07352 939690

Andacht der Woche:

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Pfade! Psalm 25,4

Neustart

Nicht nur zu Beginn eines Jahres wünschen wir uns manchmal einen Neustart im Leben: alles auf null, noch einmal ganz von vorne anfangen. Zum Beispiel würden wir gern einen neuen Beruf erlernen - und manche beginnen tatsächlich in der zweiten Lebenshälfte eine Ausbildung. Oder wenn ein Sportler gleich zu Beginn eines Wettkampfes einen großen Fehler macht und schon nach kurzer Zeit aussichtslos zurückliegt, wünscht er sich wahrscheinlich nichts mehr als einen Neustart.

Wenn wir uns in unseren Beziehungen einen Neustart wünschen, geht es darum, unserem Leben eine neue Richtung zu geben: Die einen möchten ihre kaputte Ehe retten, die anderen mehr Zeit für ihre Eltern haben. Es gibt viele Gründe. Doch sind für solch einen Schritt in der Regel immer mindestens zwei Personen bzw. Parteien notwendig. Sie können beispielsweise in der Ehe keinen Neustart wagen, wenn Ihr Partner dazu nicht bereit ist. Sie können auch keine neue Arbeitsstelle annehmen, wenn der dortige Chef Sie nicht einstellen möchte.

Auch Gott möchte einen Neustart machen - mit uns. Seit dem Sündenfall ist die Beziehung zu ihm zerstört. Doch Gott hat alles dafür getan, um diese Beziehung zu den Menschen wiederherzustellen. Vor 2000 Jahren wurde er in Jesus Christus Mensch. Er lebte mit und unter den Menschen, und er starb für uns Menschen. Durch seinen Tod wurde der tiefe Graben überbrückt. Nun hat jeder Mensch die Möglichkeit, zu Gott umzukehren. Jesus Christus ist der einzige Weg zu Gott. Durch ihn können und dürfen Sie heute, zu Beginn des neuen Jahres, mit Gott einen Neuanfang machen. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld und bitten Sie ihn, in Ihr Leben zu kommen. Das ist ein Neustart, der sich wirklich lohnt! Wann haben Sie zuletzt einen Neustart gewagt? Wagen Sie einen Neustart mit Jesus! Es lohnt sich.

von Robert Rusitschka aus www.lebenistmehr.de

**In eigener Sache:**

Die Christliche Gemeinde Ochsenhausen ist eine freie christliche Gemeinschaft, die sich seit 15 Jahren in der Bahnhofstraße 36 gegenüber dem Öchsle-Bahnhof versammelt, (siehe www.cg-ochsenhausen.de). Da dieses Gebäude vom Eigentümer verkauft wurde, müssen wir wegen Eigenbedarf der neuen Eigentümerin neue Versammlungsräume für unsere Aktivitäten finden. Wir suchen zur Miete ein Gebäude oder eine Nutzungseinheit mit einem großen Versammlungsraum mit mindestens 80 qm, mit einer Küche, drei bis vier weiteren Räumen mit mindestens 15 qm für unsere Kinder- und Jugendgruppen, mit einem Abstellraum und WC-An-



lagen. Wir wollen gerne in Ochsenhausen oder Teilorten bleiben. Eventuelle Umbau- und Renovierungsarbeiten könnten wir bei entsprechender Eignung der Räume und Abschluss eines langfristigen Mietverhältnisses auch selbst organisieren. Wir freuen uns über entsprechende Angebote und Hinweise!

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Förderverein Altenzentrum Goldbach



Große Weihnachtsfeier im Autohaus!

Wie auch in den vergangenen Jahren hat die Familie Nothelfer eine tolle Einladung an den „Wohnpark Rottuminsel“ gerichtet. Und alle sind gekommen, darunter viele Rollstuhlfahrer. Die Familie Nothelfer hat etwa 80 Gäste auf das Beste versorgt.



Dann war da ein Weihnachtsmann zu Gange, der viel Zuversicht verbreitete. Die Überraschung des Nachmittags war das schwäbische Künstler-Duo „Mirl & Otto“, das viel Freude und Bewunderung auslöste mit dem „Weggetaler Krippele“. So hatten auch die guten Geister des Fördervereins alle Hände voll zu tun. Deren Vorsitzender bedankte sich noch einmal bei Familie Nothelfer für einen wunderbaren Nachmittag.



Und natürlich gab es im Autohaus einen wunderbaren Ausklang mit viel Musik. (Franz Baur)

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Verein
Kneipp
aktiv & gesund

Für Demokratie, Frieden und Freiheit im neuen Jahr 2026

Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. startet mit höchster Motivation ins neue Jahr und wünscht allen Mitmenschen auf diesem Wege ein gutes, friedvolles und gesundes Neues Jahr 2026. Das Vereinsjahr 2025 lief wiederum hervorragend und u.a. mit den zwei weithin bekannten und großartigen Märkten „für die Umwelt“ konnte in vielen Bereichen aktiv etwas für unsere bedrohte Umwelt getan werden.

Das Jahresprogramm 2026 des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in den traditionellen 5 Säulen von Kneipp wird ebenfalls wieder mit sehr interessanten Angeboten aufwarten.

Zum Thema Biodiversität und Biotopverbund ist die Stadt Ochsenhausen mit dem (LEV) Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V. im Austausch und gemäß Naturschutzgesetz ist es seit dem 22.07.2020 Pflicht für die Kommunen 15 % der Flächen im Biotopverbund bis 2030 auszuweisen und dazu entsprechende Projekte aufzusetzen. Hierbei unterstützt der Kneippverein Ochsenhausen e.V. ehrenamtlich.

Das Thema Energieeffizienz und Klimaneutralität bringen wir auch weiter mit Vorträgen und praktischen Anleitungen weiter voran. Der Kneipp Verein steht den nachhaltigen Energien und auch insbesondere der Windkraft sehr positiv gegenüber.

Im Bereich PV gibt es dazu die BUND Position 72 als auch bezüglich der Windenergie gibt es mittlerweile entsprechende (positive) Studien.

Bei Fragen oder Anregungen oder auch bei Interesse dem Verein beizutreten wenden Sie sich bitte an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick, Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>



Ochsenhauser Themenfrühstück

Eine subtropische Lebewelt in Sand und Mergel - Ochsenhausen vor Jahrmillionen

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, 14. Januar 2026, spricht der Geologe und Paläontologe Dr. Volker J. Sach, über die

Geologie Ochsenhausens

Bereits spätestens seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist bekannt, dass der geologische Untergrund der oberschwäbischen Landschaft so manche spektakuläre Fossilfunde und sedimentologische Besonderheiten zu bieten hat. Neuere Forschungen zeigen nun, dass man hier - in Anlehnung an „Spielbergs Jurassic Park“ - sogar von einem „Neogen- bzw. Molasse-Park“ sprechen kann. Während der Powerpoint-Präsentation soll eine faszinierende Zeitreise in die wechselhafte, teilweise recht turbulente Erdgeschichte des südwestdeutschen Raumes unternommen werden. Neben der für unsere Gegend doch recht exotischen fossilen Flora & Fauna (u.a.



„Zimtbäume, Riesen-Landschildkröten-, Krokodil-, Panda-, Bärenhund-, Nashorn- & Ur-Elefanten“-Belege) wird insbesondere auch auf den katastrophalen, folgenreichen Meteoriten-Impakt im Nördlinger Ries während des Mittel-Miozäns (vor ca. 14,8 Mio. Jahren) eingegangen, ein regional-geologisches Großereignis. Der aus Ochsenhausen stammende Referent, Diplom-Geologe/Paläontologe Dr. Volker J. Sach, kann aus umfangreicher eigener Forschungstätigkeit u.a. in Oberschwaben schöpfen und wird aus seiner Sammlung auch ein paar passende Fundobjekte mitbringen. Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Ochsenhausens im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3, und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen. Einlass ab 08:45 Uhr. Um 9 Uhr gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck. Der Vortrag beginnt um 09:30, alles zu einem Gesamtpreis von 8 €. Ende 11 Uhr.

Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren-gemeinschaft „Alt werden, jung bleiben“ e.V.

Winterpause bei der Seniorengesellschaft beendet

Im neuen Jahr 2026 treffen wir uns wieder regelmässig ab Dienstag, 13. Januar 2026, wöchentlich jeden Dienstag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte der Schranne in Ochsenhausen zum gemütlichen Beisammensein.

Neue Gäste sind jederzeit willkommen!

Spurwechsel Ochsenhausen



Spurwechsel lädt ein zum Singen

Wo man singt, da lass dich nieder

Dieser Abend ist eine Gelegenheit für alle, die Freude am Singen und Musik hören haben- ganz egal ob Anfänger oder erfahrene Sänger.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Musik, geselliger Atmosphäre und netten Gesprächen in guter Gesellschaft. Bringt gerne Freunde und Bekannte mit – je mehr Stimmen, desto schöner!

Musikalische Begleitung: Karl-Heinz Maucher, Freddy Anderer & Josef Schultheiss

Liedertexte sind vorhanden.

Freitag, 16. Januar 2026.

Beginn ab 18.30 Uhr im Gasthaus zum Adler in Ochsenhausen (Steakhaus)

Ansprechpartnerin Gerda Anderer Tel. 07352 2753.

Sportverein Ochsenhausen



Abteilung Leichtathletik

Leistungsturnerinnen des SV Ochsenhausen beenden erfolgreiches Wettkampffahr mit zwei Pokalen bei den Oberschwäbischen Mannschaftswettkämpfen

Nach der Sommerpause starteten die Leistungsturnerinnen des SV Ochsenhausen in eine sehr intensive Wettkampfzeit. Neben

dem Bezirksfinale in Bingen und dem Landesfinale in Leutenbach, zu dem sich der SV Ochsenhausen mit seiner Mannschaft in der Altersklasse C-offen (ab 12 Jahren) qualifiziert hatte, standen auch die Oberschwäbischen Mannschaftswettkämpfe wieder fest auf dem Programm. Nachdem im Vorjahr aufgrund von Ausrichtermangel ein Wettkampftag ausfallen musste, konnten in diesem Jahr wieder alle drei Wettkampftage durchgeführt werden. Der erste Wettkampf fand am 04. Oktober 2025 in Bad Wurzach statt, der zweite am 08. November 2025 in Tettngang, sowie der dritte am 29. November 2025 in Reute.

In der E-Jugend (Altersklasse der 8-9 Jährigen) konnte der SV Ochsenhausen dieses Mal keine Mannschaft melden. Jedoch findet seit Oktober ein Nachwuchstraining statt, in dem wieder fünf junge Turnerinnen in die Leistungsgruppe aufgenommen werden konnten und im nächsten Jahr die E-Jugend Mannschaft bilden werden.

In der D-Jugend Mannschaft (Altersklasse der 10-11 Jährigen) turnten für den SV Ochsenhausen Ela Arslan, Anna Bentele, Filipa Friedl, Maya Kramer und Johanna Remensperger. Die Mädchen konnten in den vergangenen Monaten nicht nur ihre Schwierigkeiten erhöhen, sondern haben sich auch enorm in der Ausführung ihrer Übungen entwickelt. Sie starteten zunächst mit einem guten ersten Wettkampf in Bad Wurzach, landeten mit 174,45 Punkten auf Platz 6 bei 19 teilnehmenden Mannschaften und platzierten sich direkt im vorderen Starterfeld. Beim zweiten Wettkampf gelang dann die große Überraschung. Die Turnerinnen lieferten an allen vier Geräten voll ab, zeigten nahezu fehlerfreie Übungen und erturnten sich mit 181,30 Punkten einen grandiosen Platz 2. An diesen großen Erfolg wollte die Mannschaft am dritten Wettkampftag nochmals anknüpfen. Zu Beginn schlichen sich am Reck jedoch kleine Fehler ein, die mit strengen Wertungen bestraft wurden. An den anderen Geräten lief es dann wieder besser, aber nicht ganz so gut, wie beim letzten Mal und so wurde es bei der Siegerehrung nochmals richtig spannend. Die Mädchen erturnten sich im Tagesergebnis dann aber doch nochmal einen tollen Platz 4 und durften beim Gesamtergebnis letztlich völlig überwältigt auf das Podest steigen. Der SV Ochsenhausen darf sich über Platz 3 hinter den Mannschaften des TSV Reute und des TSB Ravensburg freuen und den ersten Pokal für die D-Jugend Mannschaft entgegennehmen.

Damit alle Turnerinnen einen kompletten Geräte-4-Kampf turnen können, meldete der SV Ochsenhausen in der Altersklasse C-offen ab 12 Jahren zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft bildeten die Leistungsträgerinnen Sandra Hasenmaile, Ria Krumm, Ronja Naß, Jacinta Schlecht und Lisa Unsöld. Bereits am ersten Wettkampftag lieferte die Mannschaft an allen vier Geräten ab, erturnte sich mit 185,90 Punkten den Tagessieg. In Tettngang konnten die Mädchen ihre Wertungen sogar nochmals verbessern, landeten mit 191,10 Punkten und fast 6 Punkten Vorsprung erneut auf dem ersten Platz. Obwohl der Gesamtsieg dadurch schon gesichert war, legte Jacinta Schlecht mit einer schwierigeren Übung am Stufenbarren noch eine Schippe drauf und die Mädchen konnten sich beim letzten Wettkampf in Reute sogar nochmals einen Punkt mehr erturnen. Am Ende durften sie mit strahlenden Gesichtern ganz oben auf dem Podest Platz nehmen und ihre Pokalsammlung komplett machen.

In der zweiten Mannschaft turnten Lia Baser, Johanna Bentele, Lena Büchele, Greta Dolinski und Pauline Rempp. Die Erwartungen der 5 Mädchen an die diesjährigen Wettkämpfe waren sehr hoch, dementsprechend angespannt starteten sie in den ersten Wettkampf und mussten am Zittergerät Balken bereits einige Stürze in Kauf nehmen. Am Ende des holprigen Wettkampfs landeten sie mit 174,60 Punkten auf Platz 9 von 14 teilnehmenden Mannschaften. Die negativen Erfahrungen wurden aber direkt im



Training aufgearbeitet und entsprechend besser gelang der Mannschaft der Start in den zweiten Wettkampf. Lia Baser zauberte eine nahezu fehlerfreie Übung auf den Balken und die anderen Mädchen zogen mit sehr guten Übungen nach. Insgesamt lief der Wettkampf für die fünf Mädchen deutlich besser und so konnten sie sich mit fast 6 Punkten mehr auf den 6. Platz vorkämpfen. Mit dem Wissen, dass bis zu Platz 4 letztlich nur 0,65 Punkte fehlten, war die Freude sehr groß. Im dritten Wettkampf konnten die Mädchen an diese tolle Leistung anknüpfen, erturten sich nochmals 179,45 Punkte. Leider setzte sich die starke Konkurrenz aber durch und die Mannschaft musste sich nochmals mit Platz 10 zufriedengeben. Im Gesamtergebnis landete die zweite Mannschaft des SV Ochsenhausen schließlich auf Platz 9. Trotzdem können die Mädchen sehr stolz auf sich sein, zumal sie sich zum Vorjahr deutlich in der Ausführung ihrer Übungen und auch in der ein oder anderen Schwierigkeit verbessern konnten. Zum Abschluss des erfolgreichen Wettkampffjahres stand für die Turnerinnen noch die Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Abteilung Leichtathletik/Turnen des SV Ochsenhausen an. Hierfür hatten die Mädchen besonders fleißig in zusätzlichen Trainingseinheiten an den Wochenenden einen tollen Auftritt einstudiert, in dem sie nochmals gebührend ihr Können unter Beweis stellen konnten.



Die D-Jugend Mannschaft des SV Ochsenhausen zum ersten Mal auf dem Treppchen.



Die Turnerinnen der C-offen mit ihrem Trainerteam und Maskottchen Ochi.



Die Leistungsträgerinnen erturnen sich 3 Tagessiege und machen Pokalsammlung komplett.

Wohnpark Rottuminsel

Wir möchten uns ganz herzlich für das große Interesse und die vielen Anfragen zu unserer Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel bedanken. Es freut uns sehr, dass unser Angebot so gut angenommen wird und wir damit vielen Menschen einen schönen, abwechslungsreichen Tag ermöglichen können.

Aktuell sind nur noch wenige Plätze frei. Sobald diese vergeben sind, führen wir eine Warteliste, auf der sich Interessierte gerne eintragen lassen können. Wir melden uns dann, sobald wieder Plätze frei werden.

Wir danken allen für das große Vertrauen, die vielen positiven Rückmeldungen und das Interesse an unserer Arbeit. Es ist schön zu sehen, wie groß die Nachfrage ist – das motiviert uns sehr! Wer sich für einen Platz in der Tagespflege interessiert oder auf die Warteliste aufgenommen werden möchte, kann sich gerne direkt an die Einrichtungsleitung Heike Kehrlé wenden (Telefon 07352 92324-200 / Mail Heike.Kehrlé@st-elisabeth-gmbH.de).

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Musikverein Mittelbuch



Weihnachtskonzert Musikverein Mittelbuch

Der Musikverein Mittelbuch gestaltete am Sonntag, 21. Dezember 2025, sein Konzert. Zusammen mit der „Juka-Together“ aus den Ortschaften Ringschnait, Mittelbuch, Fischbach und Umendorf wurden die Zuhörer für einige Stunden in einen musikalischen Traum versetzt. Die Turnhalle Mittelbuch war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der erste Teil des Konzertes wurde von der Gemeinschaftsjugendkapelle gestaltet. „The Greatest Showman“ von Michael Brown eröffnete das Konzert. Mit dem Stück „The Typewriter“ von Leroy Anderson und verschiedenen Solopassagen wurden die Zuhörer mit alten Schreibmaschinen verzaubert. Als letztes Stück präsentierte die JuKa „Wake me up“ von Avici.

Mit viel Applaus und der Zugabe „High Hopes“ verabschiedete sich die „Juka-Together“ und der Musikverein Mittelbuch nahm den Platz auf der Bühne ein.

Der zweite Konzertteil wurde mit dem Konzertmarsch „Sympatria“ von Thomas Asanger eröffnet. Etwas moderner ging es mit Passagen aus Fluch der Karibik und dem Stück „At World's End“ von Hans Zimmer weiter. Nach diesem aufbrausenden Stück wurde es ruhiger mit „Cassiopeia“ von Carlos Marques, indem die Solisten die Zuhörer in die Welt der Prinzessin Cassiopeia mitnahmen.

Im Anschluss folgten die Ehrungen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Selina Reinberger und Lars Haschke geehrt. Sebastian Knittel wurde für 20 Jahre geehrt. Ebenso erhielten Michael Heine, Stefan Herrmann, Wolfgang Spengler und Alexander Wiedmann für 30 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrung. Außerdem erhielt unser Dirigent Christoph Mohr die Dirigentennadel in Bronze für 10-jährige Dirigententätigkeit.

Für den letzten Teil des Konzerts spielte der Musikverein Mittelbuch „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury und eine Konzertpolka „A Bavarian Crossover“ von Martin Scharnagl. Nach der Verabschiedung durch den Vorstand Wolfgang Spengler folgte die Zugabe „Jubelklänge“ von Siegfried Rundel.

Zum Abschluss bedankte sich der Dirigent des Musikverein Mittelbuch, Christoph Mohr, bei seinen Musikern für die Probearbeit in den letzten Monaten und kündigte das traditionelle „Stille Nacht“ an und lud somit alle Zuhörer zum Mitsingen ein.

Der Musikverein Mittelbuch bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern.



Senioren-gemeinschaft Mittelbuch

Gedenkgottesdienst

Am **Mittwoch, 21. Januar 2026**, gedenkt die Seniorengemeinschaft Mittelbuch der verstorbenen Senioren aus der Gemeinde. Um 13:30 Rosenkranz, 14.00 Uhr Eucharistiefeier. Anschließend sind die Senioren von der Kirchengemeinde St. Joseph zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal eingeladen.

Neue Gäste herzlich willkommen

Die Seniorengemeinschaft Mittelbuch besteht seit 1990 als ehrenamtliche Gemeinschaft, die ohne die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen sich für ein reges Miteinander einsetzt.

Neben Informationsveranstaltungen zu Alltäglichem, Nachmittags-Ausflügen, oder Kaffeenachmittagen werden als kirchliche Termine eine Maiandacht, die Krankensalbung sowie ein Gottesdienst angeboten.

Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Die Veranstaltungen finden je nach Anlass in den Gaststätten in Mittelbuch sowie im Pfarrsaal statt.

Das Organisationsteam

Vereinsnachrichten Reinstetten

Musikverein Reinstetten e.V.



Christbaumsammeln für Funkenfeuer

Die Funkenbuben des Musikvereins Reinstetten veranstalten am Samstag, 21. Februar 2026, wieder ein Funkenfeuer. Beginn ist um 18:30 Uhr in der alten Wenedacher Straße an der Gabelung Reinstetten-Wenedach-Freyberg.

Hierfür werden am **Samstag, 10.01.2026, ab 09:00 Uhr** die Christbäume in Wenedach, Freyberg, Reinstetten, Goppertshofen, Eichen und Laubach eingesammelt. Es wäre deshalb schön, wenn an diesem Tag möglichst viele Einwohner ihre Bäume vor die Haustüre legen und somit das Funkenfeuer unterstützen würden. Wer selber noch weiteres Brenngut wie Geäst zum Funkenplatz bringen möchte, kann dies ab sofort selbstständig anliefern.

Wer Altholz bringen möchte, sollte sich bitte vorher telefonisch mit Benedikt Hermann (Tel. 0151 40321726) in Verbindung setzen. Die Funkenbuben bedanken sich jetzt schon für die Unterstützung.

Reservisten-Kameradschaft Reinstetten



Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge



Foto: Dietmar Dietrich

Fast das gleiche Rekordergebnis wie im Vorjahr brachte die Haussammlung 2025 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.. Die Mitglieder der Reservisten-Kameradschaft Reinstetten sammelten für das Jahr 2025 26.374 Euro. Das Sammelergebnis teilt sich wie folgt auf: Ochsenhausen Stadt 7.730 Euro, Reinstetten mit Teillorten 4.010 Euro, Mittelbuch mit Teillorten 1.813 Euro, Gutenzell mit Weilern 2.587 Euro, Hürbel mit Weilern 1.708 Euro, Erlenmoos mit Teillorten 3.190 Euro, Ringschnait 2.250 Euro, Rissegg/Rindenmoos 3.086 Euro. Damit wurde, seit die Reservisten im Jahr 1974 mit der Sammlung begonnen haben, ein Gesamtergebnis von 549.409 Euro erreicht. Der Ortsverbandsleiter des Volksbundes und Ehrenvorstand der RK, Peter Kasper, dankte bei der Nikolausfeier der RK den 22 Sammlern, die teils im hohen Alter immer noch ihren Einsatz zeigten. Er selber geht mit bestem Beispiel voran, indem er über 30 Mal Abend für Abend unterwegs war.

Die Organisatoren, Ortsverbandsleiter Peter Kasper und RK-Vorsitzender Armin Härle bedanken sich bei den überaus zahlreichen und großzügigen Spendern herzlich für ihre Unterstützung.



Sonstiges

Information | Beratung | Unterstützung Rund um das Thema Pflege

persönlich–kostenfrei–neutral–wohntnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647

Pflegestützpunkt

Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflugestuetzpunkt@biberach.de | www.biberach.de

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

Hilfen bei Inkontinenz

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich im neuen Jahr wieder am Dienstag, 13. Januar, ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Interessierte sind willkommen.

Inkontinenz ist ein Thema, über das nicht gerne gesprochen wird, obwohl es in der Bevölkerung vielfach verbreitet ist. Die Ursachen können ganz unterschiedlich und z.T. wieder behebbar sein, weshalb Betroffene sich nicht scheuen sollten, ärztlichen Rat einzuholen.

An diesem Nachmittag informiert Claudia Leitritz von der Kloster-Apotheke rund um das Thema Blasenschwäche und Inkontinenz und stellt Versorgungsmöglichkeiten vor, die den Alltag der Betroffenen erleichtern können.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zum neuen Jahresprogramm der Gruppe, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) lädt ein

Zusatzkurs „Fitness – nicht nur für Gartenbesitzer“ startet im Februar

Gartenarbeit hält fit! Das hört man immer wieder. Spätestens dann, wenn man einen eigenen Garten hat, merkt man jedoch, dass Gehölze-Pflegen und Gartenarbeit körperlich sehr anstrengend sein können und eine gute Grundfitness erfordern. Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) bietet daher einen Fitnesskurs an, der für alle Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer bestens geeignet ist. Der Kurs richtet sich auch an Menschen, die körperlich entweder anstrengend viel oder im Gegensatz dazu eher eine sitzende Tätigkeit ausüben.

An acht Terminen werden unter fachkundiger Anleitung mit gezielten, abwechslungsreichen Übungen alle wichtigen Bereiche trainiert: Kraft, Koordination, Ausdauer, Herz-Kreislaufsystem, Körperhaltung, Gleichgewicht, Brain-Fitness, Sensomotorik, Neuroathletik, Beweglichkeit und vieles mehr. So erzielen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele. Der Kurs findet durchgängig immer donnerstags vom 5. Februar bis zum 26. März 2026 von 19 bis 20.15 Uhr im Landwirtschaftsamt, Lehrsaa 2.13, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt.

Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch und ein Getränk sind mitzubringen. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 13. Januar 2026, um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 20. Januar 2026, um 19 Uhr** eine zweitägige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Montag, 12. Januar 2026, anmelden**, entweder per Telefon 07351 17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Lust auf Ehrenamt?

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. sucht für die Begleitung von Menschen, die sich selbst nicht mehr vertreten können, ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen, bzw. Betreuer nach dem Betreuungsgesetz.

Wir suchen

interessierte lebenserfahrene Menschen, die bereit sind,
- sich ehrenamtlich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen und ein bis zwei Stunden pro Woche Zeit hierfür investieren möchten,
- sich für Menschen einzusetzen, die ihre eigenen Angelegenheiten

nicht mehr selbst erledigen können,
- Erfahrungen zu machen mit Behörden, Gerichten, Ärzten, Verwaltungen, Heimen etc. und sich für die Interessen kranker und behinderter Mitmenschen einzusetzen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns unter:

88400 Biberach, Bahnhofstr. 29, Telefon: 07351/17869,
Ihre Ansprechpartner sind Frau Bittner und Herr Hofer.
Email: christine.bittner@betreuungsverein-bc.de oder andreas.hofer@betreuungsverein-bc.de

Wir unterstützen, beraten, begleiten und schulen Sie bei der Führung der ehrenamtlichen Betreuung.

Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen.

Projekt wellcome – Praktische Hilfe für alle Familien nach der Geburt im Landkreis Biberach sucht weitere Ehrenamtliche

Wundervoll, unglaublich, bezaubernd, anstrengend, turbulent, herausfordernd, ...

Die Zeit nach der Geburt eines Babys kann das Familienleben ganz schön auf den Kopf stellen und jede helfende Hand ist wertvoll.



Wellcome-Teams unterstützen Familien für einige Monate innerhalb des ersten Lebensjahres des Babys, bis sich alles einspielt und verhelfen den Eltern zu ein paar Verschnaufpausen im Alltag. Ganz konkret bedeutet dies, dass eine ehrenamtliche Helferin einmal pro Woche nach Hause kommt, um für die Familie ganz alltagspraktisch da zu sein: Spielen, singen, wickeln, füttern, über den Schlaf des Babys wachen, spazieren gehen, sich um das Geschwisterkind kümmern, einfach mal ein offenes Ohr haben, Begleitung der Zwillingsmutter zu Arztterminen, etc. Es wird rund ums Thema Baby und Kinder genau dort mit angepackt, wo gerade Unterstützung gebraucht wird.

Fühlen Sie sich von diesem wunderbaren Ehrenamt angesprochen, so wenden Sie sich herzlich gerne an die Koordinatorin des Projekts wellcome Biberach:

Katharina Heinlein

Familien-Bildungsstätte der Evangelischen Kirche

Adresse: Waldseer Straße 18, 88400 Biberach

Telefonzeit: Dienstag 16.00Uhr-17:00 Uhr u.n.V.

E-Mail: biberach@wellcome-online.de

Für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren

Mit dem Kreisforstamt auf Spurensuche im Winterwald

Auch im Winterwald ist so einiges los. Die winteraktiven Tiere müssen sich auf Nahrungssuche begeben und hinterlassen dabei ihre Spuren. Für Donnerstag, 15. Januar 2026 lädt das Kreisforstamt Biberach von 14 bis 16 Uhr zu einer Familienaktion in Winterreute ein. Dabei geht es auf Spurensuche im Winterwald: Trittsiegel, Fegespuren, Fraßspuren – jede Spur wird unter die Lupe genommen und die Familien erfahren spielerisch, welche Tiere auch in der kalten Jahreszeit unterwegs sind.

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind alle Familien eingeladen, die Lust auf Natur, Bewegung und kleine Abenteuer im Winter haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur warme Kleidung, Neugier und Freude am Entdecken. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit dem genauen Treffpunkt.

Wir besuchen die Barock-Krippe in Legau am Sonntag, 11. Januar 2026

Im Rahmen des 900-Jahr-Jubiläums der Klostergründung Rot fahren wir am Sonntag, 11. Januar, nach Legau. MfP 5 €

Treffpunkt/Abfahrt: 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot
13.30 Uhr Marktplatz Legau neben der Kirche

Die Barock-Krippe stammt ursprünglich aus Rot und besteht aus 117 ca. 40 cm hohen, voll beweglichen Figuren. Nach Legau kam sie im Jahr 1810. Bis Lichtmess können die wöchentlich wechselnden Darstellungen besichtigt werden.

Weitere Informationen zur Krippe erhalten wir bei einer Führung. Im Anschluss geht es zur Wallfahrtskirche Lehenbühl und zum alten Pestfriedhof.

Abschluss-Einkehr im Gasthaus Rössle in Aitrach.

WF Josef und Heidi Schräggle Tel. 08395 4979632

Zu dieser „Krippentour“ laden wir herzlich ein.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

Informationsveranstaltung für weiterführende Schulen

Donnerstag, 29. Januar 2026 - 16:30 bis 19:30 Uhr

Karl-Arnold-Schule - Gewerbliche Schule Biberach

Wir stellen das Technische Gymnasium vor mit den Profilen: Mechatronik, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik

Wir informieren außerdem zu folgenden weiterführenden Schularten:

- Pharmazeutisch-technisches Berufskolleg (PTA)
- Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife
- Technisches Berufskolleg I
- 2-jährige Berufsfachschule (Elektrotechnik und Metalltechnik)
- Fachschule für Technik mit den Fachrichtungen Bautechnik und Maschinentechnik

Matthias-Erzberger-Schule - Biotechnologie - Haus- und Landwirtschaft - Pflege - Sozialpädagogik

Wir informieren über folgende Schularten:

- Biotechnologisches, Ernährungswissenschaftliches sowie Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
- 2-jährige Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege

Darüber hinaus informieren wir über die

- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (Vollzeit, PIA)
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz Direkteinstieg
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Berufsfachschule Pflege und Altenpflegehilfe

Der Bewerbungsschluss für Vollzeitschulen ist der 1. März 2026. Informationen zu den Schularten und zum Anmeldeverfahren finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule:

www.kas-bc.de

www.mes-bc.de

Die für die Schüleraufnahme zuständigen Abteilungsleitungen und Lehrkräfte stehen an der Infoveranstaltung für Ihre Fragen zur Verfügung.

Informationstag der Gebhard-Müller-Schule – Kaufmännische Schule Biberach - am 24.01.2026 von 10 bis 12 Uhr in der Aula

Die Gebhard-Müller-Schule – Kaufmännische Schule Biberach – lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern herzlich zum **Informationstag am Samstag, 24. Januar 2026, von 10 bis 12 Uhr in die Aula der Schule** ein.

Wir informieren an diesem Tag über folgende Schularten:

- **Wirtschaftsgymnasium**
- **Berufskolleg I und II (BKI und BKII)**
- **Berufskolleg Fremdsprachen (BKF)**
- **Wirtschaftsschule**

Die Anmeldung für diese Bildungsgänge erfolgt im Zeitraum **27. Januar bis 1. März 2026** über das landesweite Bewerbungsverfahren Online (**BewO**).

Ausführliche Informationen zu den Schularten und zum Bewerbungsverfahren sind auf der Homepage der Schule abrufbar: www.gms-bc.de



Selbstständig im Nebenerwerb

IHK-Veranstaltung am 14. Januar 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, 14. Januar 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich. Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit. Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung. Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die

Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 stieg der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch die Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Jährliche Prüfung der Beschäftigungspflicht

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2025 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2026 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Ulm beantwortet.

Weitere Hinweise sind auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen zu finden. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen unter der kostenlosen Nummer 0800 4 5555 20 zur Verfügung.

Anzeigen



Kinder immer anschnallen

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Philipp Bürkle

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Abonnenentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-20

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo print 32,70 Euro, digital 21,80 Euro

gedanklich	kleiner Lebensraum, Tümpel	niederl. Universitätsstadt	Lehnsarbeit	Wiesens-pflanze	englisch: nach, zu	Dramen-gestalt bei Goethe	Abtei in Ober-bayern	göttlicher Held der indischen Sage	männliches Schwein	Naum-burger Dom-figur	Energie-wert
slawi-sches Volk	Fenster-schutz		Nähr-boden	Welt-religion	Merkmal, Eigen-schaft	Ziffern-kennung (engl.)	Wand-verklei-dung				
Über-heb-lichkeit	Titel-bild (engl.)	Straßen-karte eines Ortes									
Lampen-art	Wortteil: Billion	Abk.: in Sachen	franzö-sisches Departement								
Tönung der Ge-sichts-farbe		akade-mischer Grad (Abk.)									
alt-germa-nische Waffe	Papagei Mittel- und Süd-amerikas										
enthalt-samer Mensch											


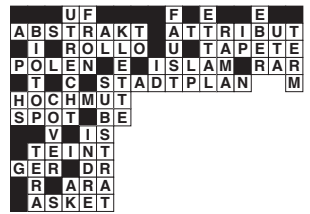
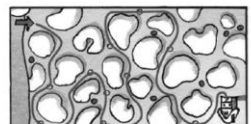



Illustration: © Pietrzak/DEIKE



Der Zwerg will zurück zu seinem Haus. Er will dabei alle gelben Steine einsammeln. Hilf ihm, den Weg zu finden, auf dem er nicht bei den roten Steinen vorbeikommt.

© Bruchnalski/DEIKE 751R39R4



ponsot

Türkisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten



Wintersalat

Zutaten für 4 Personen

1 Dose Kichererbsen, 1 Fenchelknolle, 100 g Rucola
 4 Orangen, 1 rote Zwiebel, 4 Stiele Minze
 300 g Sucuk (türkische Wurst), 1–2 EL Weißweinessig
 1 EL dunkler Honig, 5 EL Olivenöl
 Salz, Pfeffer, 120 g Feta

Zubereitung

Kichererbsen abspülen, Fenchel putzen und in dünne Scheiben schneiden, Rucola putzen. Eine Orange halbieren und eine Hälfte auspressen. Die restlichen Orangen so schälen, dass die weiße Haut entfernt wird. Orangen quer zu den Spalten in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Von der Minze die Blättchen abzupfen. Die Sucuk in Scheiben schneiden und in einem Esslöffel heißen Öl unter Wenden braten. Abtropfen lassen. Orangensaft, Essig, Salz und Pfeffer mit Honig verrühren. Mit vier Esslöffel Öl zu einer Vinaigrette verschlagen. Vorbereitete Salatzutaten mit der Vinaigrette mischen, auf Tellern anrichten und den Feta darüberbröckeln. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U3

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
 info@bestattungen-spandl.de

**Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
 Komplette Abwicklung des Sterbefalles**

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

BÜRGERDIALOG

in Ochsenhausen

10.01.26 | 19.00 Uhr

Kapfhalle
 Jahnstr. 1
 88416 Ochsenhausen



Mit

Marc Bernhard MdB

Markus Frohnmaier MdB

Dr. Malte Kaufmann MdB

Kommen Sie vorbei!
 Einlass ab 18.00 Uhr



FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

V.i.S.d.P.: AfD-Bundestagsfraktion | Landesgruppe BW, Sprecher: Marc Bernhard | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin



best wood
SCHNEIDER

INSIDE

Dein Blick hinter die Kulissen

**Deine Chance für einen unverbindlichen
 Einblick als Maschinenbediener:in!**

Do. 22. Januar 2026 von 17 - ca. 19 Uhr
 Kappel 28 | 88436 Eberhardzell

Jetzt Platz sichern und anmelden:
www.schneider-holz.com/de/formulare/schneider-inside
 oder QR-Code scannen.
 Oder telefonisch 07355 9320277.



Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
 Probieren Sie es aus!



Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim